

Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 56 (1996)

Rubrik: Einsamkeit ; Die neue Post

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einsamkeit

Für allzu viele Menschen ist dies kein Fremdwort mehr. Überall schleicht es in die Herzen, bei den einen mehr, bei den anderen weniger. Manchmal nur vorübergehend, so als Gast, weil es nicht genügend Nahrung hat. Menschen, die Heimweh haben, allein die Sorgen tragen, niemand hört ihr Klagen.

Lasst Euch nicht beirren, alles geht vorüber. Habt guten Mut und gebt diesem ungebetenen Gast den verdienten Laufpass, möglichst rasch. Nur so kommt die Sonne im Herzen wieder zu ihrem Platz.

Rosmarie Dänzer

Die neue Post



Fred Hari, Postverwalter, Fritz Zimmermann, ehemaliger Postverwalter, Ruedi Bärtschi, ehemaliger Postbeamter und heutiger Direktor des Hotels Eden au Lac, Zürich (ein ehemaliger Adelbodner) und Kreispostdirektor Peter Friedli, am Tag der Einweihung der neuen Post im Juni 1995.

Wir danken Herrn Hans Oester, Zeitungskorrespondent, Frutigen, für die Erlaubnis, diese von ihm geschossene Aufnahme hier zu veröffentlichen. Sie beeindruckt durch ihre Schärfe! Man betrachte die erstmalige Wiedergabe im Berner Oberländer vom 21. Juni 1995.